

Konzeption der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle von donum vitae dresden e.V.

1. Einleitung

Eine Schwangerschaft ist für eine Frau ein lebensgeschichtlich, körperlich, seelisch und sozial tiefgreifendes Ereignis. Versteht man die Identität eines Menschen als das Gesamt seiner physischen, psychischen und sozialen Merkmale und ethischen Einstellungen, dann wird deutlich, dass eine Schwangerschaft Veränderungen in den unterschiedlichen Lebensbereichen der Frau, aber auch des Mannes auslösen kann.

Für viele Menschen ist das Heranwachsen eines Kindes eine wunderbare und bereichernde Erfahrung. Trotzdem können sich zahlreiche soziale, rechtliche und finanzielle Fragen stellen.

Ein Konflikt kann dann entstehen, wenn die Schwangere sich dem Schutz des werdenden Lebens verpflichtet fühlt, gleichzeitig aber den Eindruck hat, dass ihr mit dem Austragen des Kindes eine Belastung erwächst, die ihre eigenen Grenzen und Ressourcen übersteigt. Damit eine Frau eine gewissenhafte und verantwortliche Entscheidung treffen und sich mit deren möglichen Folgen auseinandersetzen kann, benötigt sie wichtige Informationen und Entscheidungshilfen. Diese müssen auf den jeweiligen Lebenskontext bezogen sein und werden ihr im Rahmen eines Beratungsgesprächs vermittelt.

Mit den Angeboten unserer Beratungsstelle stehen wir Frauen, Paaren und Familien in allen Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft zur Verfügung

2. Selbstverständnis

donum vitae bedeutet „Geschenk des Lebens“.

Die Überzeugung, dass Leben ein Geschenk ist, prägt unser Selbstverständnis, die Grundsätze und die Praxis unserer Beratungstätigkeit.

- donum vitae ist ein eigenständiger bürgerlich-rechtlicher Verein, gegründet und getragen von katholischen Christen, gemeinsam getragen mit Christen anderer Konfessionen und Menschen, die unseren Grundsätzen und Zielen zustimmen.

- Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns ein für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind. Wir beraten unabhängig von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nationaler Zugehörigkeit.
- In unserer Verantwortung als Christen und als Staatsbürger leisten wir durch die Trägerschaft von Beratungsstellen unseren Beitrag zur Erfüllung eines gesetzlichen und zugleich diakonischen Auftrags.
- In Politik und Gesellschaft treten wir als Anwälte für das Leben ein und wirken mit, ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld zu gestalten.

3. Auftrag:

- Wir beraten, informieren und begleiten in allen Fragen rund um Sexualität, Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und nach dem Beratungskonzept des Bundesverbandes von donum vitae.
- In der Konfliktberatung bieten wir umfassende qualifizierte Hilfe an und zeigen in aufmerksamer Zuwendung behutsam Perspektiven für ein Leben mit dem Kind.
- In der Anwaltschaft für Kind, Mutter und Vater respektieren wir die verantwortete Entscheidung der Betroffenen.
- Mit unserer sexualpädagogischen Arbeit unterstützen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einer wichtigen Lebensfrage.
- Unser Angebot steht allen Ratsuchenden offen.

Gesetzliche Grundlagen

- Grundgesetz, insbesondere:
 - Art. 1 (1): Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
 - Art. 2 (1): Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
 - Art. 2 (2): Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.
 - Art. 3 (3): Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.
 - Art. 6 (1): Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.
 - Art. 6 (4): Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

- Schwangerschaftskonfliktgesetz, insbesondere
- § 2 Rechtsanspruch auf Beratung in Fragen Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung, sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen
- § 2a Aufklärung und Beratung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik
- §§ 5,6 Schwangerschaftskonfliktberatung
- §§ 25 ff Vertrauliche Geburt

- Strafgesetzbuch, insbesondere
- § 219 Beratung der Schwangeren in einer Not- und Konfliktlage

- Bundeskinderschutzgesetz, insbesondere

- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

4. Zielgruppe

Unser Beratungsangebot steht allen Menschen im reproduktiven Alter offen, unabhängig von Weltanschauung, Religion und Herkunft. Wir tragen zur Trägerpluralität von Beratungsstellen bei.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit zielt darauf ab, dass alle Frauen und Männer von den Beratungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft Kenntnis erlangen.

Die sexualpädagogische Angebote richten sich ebenso an Kinder und Jugendliche.

Überwiegendes Einzugsgebiet sind die Landeshauptstadt Dresden und Orte aus den umliegenden Landkreisen. Fragen der Anonymität spielen dabei für die Ratsuchenden eine wichtige Rolle.

5. Arbeitsinhalte

5.1. Allgemeines

Frauen, Männer und Paare können sich vor, während und nach einer Schwangerschaft in allen unseren Aufgabenbereich betreffenden Fragen an uns wenden.

Ebenso stehen wir für Anfragen aus Kindergärten und Schulen zur Verfügung.

5.2. Arbeitsfelder

- Schwangerschaftskonfliktberatung (§§ 5-7 SchKG i.V.m. StGB § 219); auf Wunsch mit Ausstellung der Beratungsbescheinigung

- Beratung zu gesetzlichen Ansprüchen und finanziellen Leistungen
- Anträge an Stiftungen
- Hilfe beim Umgang mit Behörden, Institutionen, Arbeitgebern sowie bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Beratung beim Übergang von Partnerschaft zu Elternschaft
- Beratung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik
- Beratung und Begleitung nach Verlust eines Kindes durch Fehlgeburt, Totgeburt oder plötzlichen Kindstod
- Beratung nach Schwangerschaftsabbruch
- Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch
- Beratung zu Sexualität, Verhütung und Familienplanung
- Paarberatung/Mediation im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt
- Vertrauliche Geburt
- Sexualpädagogische Angebote

6. Arbeitsformen

6.1. Beratungsarbeit

Unsere Beratungsgespräche werden vertraulich geführt.

Alle Beratungsformen können als Einzel- und Paarberatung wahrgenommen werden. Die Teilnahme anderer Familienmitglieder an der Beratung ist möglich.

Bei Bedarf (verordnete Bettruhe, Klinikaufenthalt) bieten wir Hausbesuche bzw.

Klinikbesuche an. Weitere Fachkräfte können auf Wunsch zur Beratung hinzugezogen werden.

Wir stellen neben der Beratung auch Materialien und Broschüren für die Schwangeren und ihre Familien zu unterschiedlichen Themen bereit.

6.1.1. Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Beratung im Schwangerschaftskonflikt dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Das Erreichen dieses Ziels steht im engen Zusammenhang mit der Ergebnisoffenheit der Beratung. Grundlegende Voraussetzung der Beratung ist der Respekt vor der personalen Freiheit und Würde der Frau. Die Beraterinnen nehmen die Ratsuchenden in ihrem individuellen Konflikt ernst und sprechen sie als verantwortlich Handelnde an.

Im partnerschaftlichen Gespräch wird die Chance ergriffen, die lebensbejahenden Kräfte der Frau/des Paares zu fördern. Die Beraterin erhellt gemeinsam mit den Ratsuchenden den Konflikt. Ängste und Spannungen, Druck und andere Blockierungen können abgebaut werden. Der Freiraum für verantwortliches Handeln wird vergrößert. So kann die Frau/das Paar ihre/seine eigenen Ressourcen entdecken. In diesem Prozess können soziale und personale Kompetenzen gestärkt und emotionale Bindungen gefördert werden. Vertrauen in die eigene Kraft und Zutrauen zu Hilfsangeboten können wachsen.

Bestandteil der Gespräche ist ebenso die Beratung zur künftigen Schwangerschaftsverhütung.

6.1.2. Soziale Beratung

Dieses Angebot umfasst gesetzliche und finanzielle Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft und Geburt. Durch Schwangerschaft und Geburt ergeben sich viele Veränderungen, die sich auch auf mögliche sozialrechtliche Ansprüche auswirken. Beratung erfolgt zu:

- Wir beraten zu gesetzlichen Regelungen und Leistungen.
- Es können Anträge an Stiftungen und Hilfsfonds gestellt werden.
- Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen für gesetzliche Leistungen an.
- Wir vermitteln an andere Fachdienste

6.1.3. Psychosoziale Beratung

Psychosoziale Beratungen betreffen verschiedenste Lebenssituationen und Lebensbereiche der Ratsuchenden. Anliegen zur psychosozialen Beratung können im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft entstehen oder verstärkt werden. Ihre Bearbeitung erfordert stets ein individuelles Vorgehen.

6.2. Gruppenarbeit

Aktuelle Gruppenangebote sind auf unserer Homepage zu finden. Auf Nachfrage bieten wir auch Gruppen zu anderen Themen, z.B. im Bereich der Sexualpädagogik an.

Gruppenveranstaltungen können in unseren Räumen oder vor Ort stattfinden.

6.3. Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

6.3.1. donum vitae

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Bundesverband donum vitae, dem Landesverein Sachsen, dem Regionalverein und dessen Beratungsstelle Leipzig und den an Sachsen angrenzenden regionalen Landesvereinen (Thüringen und Berlin-Brandenburg) und ihren Beratungsstellen. Der Bundesverband organisiert regelmäßig deutschlandweite Jahrestagungen und Weiterbildungen.

6.3.2. Arbeitskreise

6.3.2.1. AG Schwangerenberatung

Auf der stadtweiten AG der Schwangerenberatungsstellen sind wir regelmäßig vertreten. Diese Plattform wird genutzt für den kollegialen Austausch, wie auch für weitere Vernetzungsarbeit.

6.3.2.2. AK PND

Wir sind Mitglied im regionalen Arbeitskreis PND. Dieser tagt zweimal jährlich. Diese Treffen dienen der Fortbildung, dem Austausch und der Vernetzung.

6.3.2.3. Ökumenischer Seelsorgekreis und Sternenkinder e.V.

Wir sind im Ökumenischen Seelsorgekreis am Friedhof der Stephanusgemeinde vertreten und gestalten dort regelmäßig Gedenkandachten für Eltern, die ihr Kind in einer sehr frühen Schwangerschaftswoche verloren haben.

Außerdem ist die Beratungsstelle Mitglied im Sternenkinder e.V.

6.3.2.4. BKiD

Als Mitglied im Beratungsnetzwerk Kinderwunsch Deutschland (BKID) können wir den Informationsdienst, wie auch Tagungen und Fortbildungsangebote nutzen.

6.3.2. Netzwerkarbeit

Wir sind u.a. an den Netzwerken Kinderschutz, Vertrauliche Geburt, Existenzsicherung und Traumanetz beteiligt und nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen teil.

6.3.3. weitere Zusammenarbeit

Wir kooperieren mit zahlreichen Fachdiensten, sozialen Institutionen und Vertretern weiterer Professionen.

6.3.4. Öffentlichkeitsarbeit

Flyer und unsere Homepage informieren über unser Beratungsangebot. Wesentliche Inhalte der Homepage sind auf Englisch abrufbar.

Unsere Homepage ist über die Homepage der Stadt Dresden, das Portal Sachsen.de und die bundesweite Seite Familienplanung.de zu finden.

Über wichtige Ereignisse in der Beratungsstelle werden Pressemitteilungen versandt.

7. Rahmenbedingungen

7.1. Personelle Situation

In der Beratungsstelle arbeiten zwei Diplomsozialarbeiterinnen und eine Diplompsychologin. Durch weitere Qualifizierungen können wir sehr bedarfsgerecht auf die Anliegen von Ratsuchenden reagieren.

7.2. Räumliche Situation

Jede Beraterin verfügt über ein eigenes Beratungszimmer. Unsere Beratungsstelle liegt im Erdgeschoss. Sie ist nicht barrierefrei zu erreichen. Deshalb bieten wir für stark gehbehinderte Klientinnen Hausbesuche an.

7.3. Öffnungszeiten

Zu den veröffentlichten Sprechzeiten garantieren wir die Anwesenheit einer Beraterin in der Beratungsstelle.

In der Regel arbeiten wir mit Terminvergabe.

Sprechzeiten: Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

zu anderen Zeiten nach Vereinbarung

8. Qualitätssicherung

8.1. Fachkompetenz

Durch ein multiprofessionelles Team sind wir in der Lage, den unterschiedlichen fachlichen Anforderungen gerecht zu werden. Alle Beraterinnen haben die Qualifikation zur Schwangerschaftskonfliktberatung. Weitere Zusatzqualifikationen unserer Beraterinnen ermöglichen auch bei komplexeren Anliegen eine kompetente Beratung.

Die Zusammenarbeit mit einschlägigen Fachverbänden, Diensten und Einrichtungen dient der fachlichen Erweiterung des Teams.

Alle Beraterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen und Supervision teil.

Teambesprechungen ermöglichen den fachlichen Austausch, das Aufspüren bestmöglicher Lösungen und die weitere Entwicklung der Beratungsarbeit.

Die Fachaufsicht obliegt Frau Dr. Cornelia Klink (Hebamme, Theologin und Diplomsozialpädagogin), Mitglied des Vorstands von donum vitae dresden e.V..

8.4. Fachverband

Es besteht Austausch und Kooperation mit dem Landes- und Bundesverband.

Auf Bundesebene arbeiten wir an der Entwicklung neuer Aufgabenschwerpunkte aufgrund von gesellschaftlichen Erfordernissen mit. Dazu sind wir regelmäßig auf Trägerkonferenzen und Jahrestagungen vertreten.

9. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch das Land Sachsen, das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden, sowie durch Eigenmittel des Vereins donum vitae dresden e.V. Der Verein ist auf Spenden angewiesen und für jede Unterstützung dankbar.

10. Sonstiges

Wir bieten englischsprachige Beratung an
Für weitere Sprachen arbeiten wir mit Dolmetschern zusammen.

Wir ermöglichen es Studentinnen der Sozialen Arbeit in unserer Beratungsstelle Praktika zu absolvieren.